



# Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

## Managementplan für das FFH-Gebiet „Oberes Bühlertal“ Nr. 7025-341

### Tipps für das Lesen der Karten:

Für die meisten Landbesitzer und -nutzer ist die Maßnahmenkarte die wichtigste Karte, da sie darstellt, welche Maßnahmen für die Flächen in Zukunft empfohlen werden.

Die Maßnahmenkarte ist folgendermaßen aufgebaut:

Es gibt zwei Kategorien von Maßnahmen (im Managementplan-Text Seite 81 wird die Bedeutung der Maßnahmenkategorien erläutert):

**Erhaltungsmaßnahmen** sind mit Großbuchstaben und einer Nummer in der Karte dargestellt, zum Beispiel:

„**F 1**“ = Naturnahe Waldbewirtschaftung

**Entwicklungsmaßnahmen** sind mit Kleinbuchstaben und mit roter Farbe in der Karte dargestellt, zum Beispiel:

„**f 2**“ = Erhöhung der Alt- und Totholzbestände im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung

In der Karte wird bei der betroffenen Fläche eine Maßnahmennummer voran gestellt, danach werden die Buchstaben und Ziffern der Maßnahmen angegeben. Beispiel:

„**22-A1-A3**“ = Maßnahme Nummer **22** und dann zwei Erhaltungsmaßnahmen „**A1**“ Zeitweiliges Ablassen der Teiche und „**A3**“ Beibehaltung der extensiven Teichwirtschaft.

**Wichtig:** In der Legende (Tabelle rechts auf der Karte) wird in der letzten Spalte die Seite im Managementplan-Text angegeben, auf der die Maßnahme genauer erläutert wird. In der Karte steht aus Platzgründen nur die **Kurzform der Maßnahme**. Eventuelle **Alternativmaßnahmen** werden **nur im Text erläutert**. Daher unbedingt im Text nachschlagen!

Welcher Lebensraum oder welche Tierart/Pflanzenart von der Durchführung der Maßnahme profitiert ist in der Legende mit einer Nummer bei der einzelnen Maßnahme angegeben. Der Nummern- **Code** wird dann ganz rechts (Mitte) auf der Karte erläutert.

Zum Beispiel: **LRT 6510** ist eine Flachlandmähwiese. **Art 1096** ist das Bachneunauge.